

D-Oschatz: Data-processing machines (hardware)

OJ S 101/2013 28/05/2013

Contract notice – utilities

Supplies

Directive 2004/17/EC

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Omnibus-Verkehrsgesellschaft mbH „Heideland“ (OVH)

Postal address: Dresdener Straße 54

Town: Oschatz

Postal code: 04758

Country: Germany

E-mail: bordrechner@mdv.de

Fax: +49 3418684399

Additional information can be obtained from:

Official name: MDV Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

Postal address: Prager Straße 8

Town: Leipzig

Postal code: 04103

Country: Germany

E-mail: bordrechner@mdv.de

Fax: +49 3418684399

Specifications and additional documents (including documents for a dynamic purchasing system) can be obtained from: Official name: MDV Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

Postal address: Prager Straße 8

Town: Leipzig

Postal code: 04103

Country: Germany

E-mail: bordrechner@mdv.de

Fax: +49 3418684399

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: MDV Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

Postal address: Prager Straße 8

Town: Leipzig

Postal code: 04103

Country: Germany

E-mail: bordrechner@mdv.de

Fax: +49 3418684399

I.2. Main activity

Urban railway, tramway, trolleybus or bus services

I.3. Contract award on behalf of other contracting entities

The contracting entity is purchasing on behalf of other contracting entities: yes

Official name: Sax-Bus Eilenburger Busverkehr GmbH

Postal address: Gustav-Adolf-Ring 2

Town: Eilenburg

Postal code: 04838
Country: Germany
Official name: Auto-Webel GmbH
Postal address: Hallesche Str. 70
Town: Delitzsch
Postal code: 04509
Country: Germany
Official name: Omnibusverkehr Leupold OHG
Postal address: Brauereistraße 28
Town: Krostitz
Postal code: 04509
Country: Germany
Official name: Geißler-Reisen GbR
Postal address: Kranoldstr. 1
Town: Eilenburg
Postal code: 04838
Country: Germany
Official name: Reiseverkehr Schulze OHG
Postal address: Süptitzer Weg 5
Town: Torgau
Postal code: 04860
Country: Germany
Official name: Döllnitzbahn GmbH
Postal address: Bahnhofstr. 6
Town: Mügeln
Postal code: 04769
Country: Germany
Official name: Omnibus- und Reiseverkehr Wittig
Postal address: Filderstädter Str. 1
Town: Oschatz
Postal code: 04758
Country: Germany

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting entity

Beschaffung Bordrechner und Handterminals inklusive mandantenfähigen Hintergrundsystemen für die regionalen Verkehrsunternehmen des MDV im Landkreis Nordsachsen.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Purchase

Main site or place of performance: Sachsen: Landkreis Nordsachsen

NUTS code DED32 Delitzsch, DED36 Torgau-Oschatz

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Gegenstand des Auftrages ist die Lieferung, Installation, Inbetriebnahme und Wartung von Bordrechnern (Hard- und Software) und Mobilten Terminals (Hard- und Software) inklusive Hintergrundsysteme (Software), zusammengefasst als Bordrechnersystem bezeichnet.

Es ist dabei vorgesehen, die Flotten der im Linienverkehr bei den

Regionalbusverkehrsunternehmen im Landkreis Nordsachsen eingesetzten Busse mit RBL-Bordrechnern einschließlich Komponenten für Regio-RBL, Barcodeleser und eTicketing nach VDV-KA auszurüsten und diese in das bestehende MDV-Regio-RBL und die im MDV existierenden eTicketing-Hintergrundsysteme einzubinden. Weiterhin gehören auch die mitzuliefernden Bordrechner-Hintergrundsysteme zum Lieferumfang.

Aufgrund der unterschiedlichen Fahrzeuggrößen ist folgende Unterteilung vorgesehen:

1. Ausrüstung der Gelenk- und Standardbusse (12 m, 15 m, 18 m) sowie Midibusse mit Bordrechnern und ggf. Kleinbusse, sofern sie die technisch-betrieblichen Voraussetzungen für die Installation eines vollwertigen Bordrechners inkl. Zahlisch erfüllen.
2. Ausrüstung insbesondere der Kleinbusse mit sog. mobilen Terminals, welche flexibel einsetzbar sind und alle u. g. Funktionen grundsätzlich erfüllen.

Der Umfang der Leistung umfasst die MDV-Verkehrsunternehmen:

- Omnibus-Verkehrsgesellschaft mbH „Heideland“ (OVH)
- Sax-Bus Eilenburger Busverkehr GmbH
- Auto-Webel GmbH
- Omnibusverkehr Leupold OHG
- Geißler-Reisen GbR
- Reiseverkehr Schulze OHG
- Döllnitzbahn GmbH
- Omnibus- und Reiseverkehr Wittig.

Das zu liefernde Bordrechnersystem muss auf einer heute bereits in der Praxis eingesetzten Software (Bordrechnersoftware und Hintergrundsystem) aufbauen. Neben den Systemen für den Produktivbetrieb muss ein Testsystem eingerichtet werden. Die Systeme müssen funktional und mengenmäßig erweiterbar sein. Zusätzlich muss ein Wartungsvertrag mit einer Laufzeit von 10 Jahren angeboten werden, welcher durch jedes beteiligte Verkehrsunternehmen separat abgeschlossen werden kann.

Die Einführung der neuen Bordrechner mit Zusatzfunktionalitäten eTicketing nach VDV-KA und RBL-Funktionalitäten bei den Regionalverkehrsunternehmen erfolgt im Rahmen eines europäischen Förderprojekts (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) – im Folgenden EFRE genannt.

II.1.6. CPV code(s)

30210000 Data-processing machines (hardware) - MA12, 48000000 Software package and information systems - MA12

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Die oben genannte Beschaffung umfasst für o. g. Verkehrsunternehmen u. a.:

- die Lieferung von Hardware:
- Bordrechner inklusive Zahltisch, Röhrengeldwechsler, integrierte Entwerter und Zubehör zum Fahrzeugeinsatz zur Realisierung Fahrscheinverkauf, eTicketing, Barcode-Prüfung, RBL-Funktionalitäten, GSM-Sprechfunk, Haltestellenansage
- Bordrechner inklusive Tischkonsole und Zubehör mit den grundsätzlich gleichen Anforderungen als Vorverkaufsgeräte zum Einsatz in Vorverkaufsstellen
- Mobile Terminals (Handterminals) zum Einsatz in Kleinbussen bzw. in den Zügen der Döllnitzbahn inklusive Zubehör zur Realisierung Fahrscheinverkauf, eTicketing nach VDV-KA-Norm und Barcode, RBL-Funktionalitäten
- autonome Entwerter
- die Erstellung der mandantenfähigen Software für Verkaufsgeräte und Hintergrundsysteme für den Produktivbetrieb sowie den Testbetrieb mit folgenden wesentlichen Funktionalitäten:
 - Verkauf und Erstellung von Fahrausweisen des MDV-Tarifs sowie von Haustarifen mit automatischer Zuordnung des korrekten Tarifs,
 - Lieferung eines Ticketeditors sowie eines MMI-Editors für den Bildschirm bzw. zugehörige Tasten,
 - Kontrolle und Sperren von eTickets (und SAMs) nach VDV-Kernapplikation auf Basis der Spezifikation der Kontrollmodule des MDV für den Referenz-EFS des MDV sowie Ausführen von Aktionen sowie Erstellen von Kontrollnachweisen,
 - Lesen von Barcodes (UIC 918-3, UIC 918-3* und VDV-Barcode),
 - Nummernverfolgung mittels 1D Barcode,
 - Ansteuerung von peripheren Geräten wie Entwertern und Zielanzeigen,
 - logische und physikalische Ortung, autonome Ermittlung der Fahrplanlage (Fahrplan Soll-/Ist-Vergleich) sowie Übertragung an RBL-Hintergrundsystem zur weiteren Verarbeitung (u. a. für DFI-Anzeigen und Anschlusssicherung),
 - Automatische Haltestellenfortschaltung auf Basis der Ortung und des hinterlegten Fahrplans,
 - Digitale Haltestellenansage,
 - Realisierung von Anschlusssicherung auf dem Bordrechner (Warteanweisungen, Bestätigung durch Fahrer, Abfahrtsauftrag usw.),
 - Darstellung der Anschlüsse an Umsteigepunkten,
 - Sendern und Empfangen von Meldungen und Weisungen,
 - Umsetzung von GSM-Sprechfunk inklusive Gruppenruffunktionalität (initiiert durch Regio-RBL-Leitstelle),
 - Datenübertragung per GPRS von und zum Bordrechner und Handterminals,
 - Erkennen und Loggen besonderer Ereignisse,
 - Verwaltung von Fahrerdaten sowie Fahrerkontenausgleich,
 - Monatsabschluss der Umsatzdaten durch Zusammenführung der Umsatzdaten aller Vertriebsgeräte,
 - Erstellung diverser Statistiken/Berichte und
 - Rechteverwaltung
- die Realisierung von Schnittstellen insbesondere für:
 - Import Tarifdaten
 - Export/Import Einnahmedaten
 - Export/Import MDV-Berechtigungssystem BerSy (Sperr- und Aktionslisten, Sperr-, Aktions- und Kontrollnachweise, MDV-Kontrollmodule)
 - Import Schlüssel für Barcodes und eTicketing
 - Export Handzählraten

- Import Fahrplandaten
 - bidirektionale Luftschnittstelle RBL
 - Onlineabfrage gültiger Berechtigungen an Onlineticket- und Handyticketservern sowie am MDV-Berechtigungssystem BerSy
 - diverse Statistiken
 - die Installationsanleitung sowie technische Dokumentation
 - die Schulung der IT-Administratoren und Bediener
 - vollständige Installation und Inbetriebnahme der Bordrechner inklusive Zubehör und Anschluss der Peripheriegeräte in 14 Musterfahrzeugen, in allen weiteren Fahrzeugen optional,
 - die Integrationstests sowie Begleitung des Test- und Probetriebs
 - das Projektmanagement
 - die Wartung des Systems (Bordrechnerhardware und Hintergrundsystem) mit einem Wartungsvertrag über 10 Jahre als Option für jedes beteiligte Verkehrsunternehmen separat.
- Die Beschaffung umfasst im Wesentlichen:
- 138 Stück Bordrechner zum Fahrzeugeinsatz (zzgl. 8 Stück optional)
 - 11 Stück Bordrechner als Vorverkaufsgeräte
 - 7 Stück Mobile Terminals
 - 146 Stück integrierte Entwerter
 - 6 Stück abgesetzte Entwerter
 - 6 Stück mandantenfähige Bordrechnerhintergrundsysteme.
- Die Details zum fachlichen Leistungsumfang sind in Lastenheft und Leistungsverzeichnis dargelegt, welche im Rahmen der Angebotsaufforderung übergeben werden.
- Die zu beauftragende Leistung wird vollständig in deutscher Sprache erbracht und abgewickelt. Sämtliche Eingabemasken, Oberflächen und Dokumentationen sind in deutscher Sprache zu erstellen.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: — 8 Stück Bordrechner zum Fahrzeugeinsatz

- bordrechnerseitige GSM-Sprechfunkfunktionalität über Regio-RBL bei den Verkehrsunternehmen Geißler-Reisen GbR und Reiseverkehr Schulze OHG
- bordrechnerseitige GSM-Sprechfunkfunktionalität „light“ (ohne Regio-RBL) bei der Omnibus-Verkehrsgesellschaft mbH „Heideland“ (OVH)
- vollständige Installation der Bordrechner inklusive Zubehör und Anschluss der Peripheriegeräte in allen weiteren Fahrzeugen
- Datenübernahme aus den bestehenden Vertriebssystemen (Krauth und Elgeba)
- System zur Onlinediagnose der Bordrechner und Handterminals
- erweiterte eTicketing-Funktionalitäten
- erweiterte RBL-Funktionalitäten

Der Rückgriff auf die Optionen ist im Rahmen der Auftragsvergabe vorgesehen.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 20.9.2013 Completion 17.10.2014

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Als Sicherheit für die ordnungsgemäße Durchführung der vertraglichen Leistungen ist eine Sicherheitsleistung durch Stellung einer selbstschuldnerischen Bürgschaft einer europäischen Bank in Höhe des geforderten Wertes vorzulegen. Die Höhe der Sicherheitsleistung wird an der Höhe der einzelnen Teilzahlungen orientiert und entsprechend dem Projektfortgang als Anzahlungs-, Vertragserfüllungs-, Gewährleistungsbürgschaft definiert.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

- 20 % Anzahlung nach Auftragsvergabe (2013)
- 20 % nach Abnahme Pflichtenheft (2013)
- 20 % nach erfolgter Werksabnahme und vollständiger Lieferung (2014)
- 10 % nach vollständiger Inbetriebnahme (2014)
- 10 % nach Teilabnahmen nach erfolgreichem Probetrieb (2014)
- 20 % nach Gesamtsystemabnahme (2014)

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften haben ein Mitglied für die rechtsverbindliche Abwicklung aller für das Vergabeverfahren relevanten Informationen und Handlungen zu benennen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Nähere Angaben hierzu werden in den Vergabeunterlagen gemacht.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: (bei Bietergemeinschaften und Nachauftragnehmern von jedem Beteiligten):

- a) dass über das Vermögen des Bewerbers weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet wurde oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens durch den Bewerber beantragt wurde oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist;
- b) dass der Bewerber sich nicht in Liquidation befindet;
- c) dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft nach den Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem er ansässig ist, stets ordnungsgemäß nachgekommen ist;
- d) dass der Bewerber keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit oder Zuverlässigkeit (Eignung) abgibt oder diese Auskünfte unberechtigt nicht erteilt;
- e) dass nachweislich keine schweren Verfehlungen vorliegen, durch die die Zuverlässigkeit des Bewerbers oder einer Person, die nach § 21 Abs. 2 SektVO für den Bewerber verantwortlich handelt, in Frage gestellt wird.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bewerbers folgende Erklärungen /Unterlagen beizufügen (bei Bietergemeinschaften und Nachauftragnehmern von jedem Beteiligten):

1. Erklärung über den Umsatz des Bewerbers im Bereich des ÖPNV in den letzten 3 Geschäftsjahren (2010, 2011, 2012).
2. Erklärung über den Umsatz des Bewerbers bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist (Einführung von Bordrechnersystemen für den Fahrscheinvertrieb, eTicketing und RBL-Funktionalitäten) in den letzten 3 Geschäftsjahren (2010, 2011, 2012).
3. entsprechende Bankauskünfte aller Geldinstitute des Bewerbers (nicht älter als 1 Jahr, formlos und rechtsverbindlich durch die Bank unterschrieben).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions: Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung der technischen Leistungsfähigkeit des Bewerbers folgende Erklärungen/Unterlagen beizufügen (bei Bietergemeinschaften und Nachauftragnehmern von jedem Beteiligten):

- a) eine Erklärung zum Aufbau und zur Struktur seiner Organisation insgesamt (Organigramm),
- b) eine Erklärung zum Aufbau und zur Struktur derjenigen Organisationseinheit, die die Leistung, die in dem Vergabeverfahren beschafft wird, tatsächlich erbringen soll (Organigramm)

c) eine Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber angestellten Beschäftigten und die Anzahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren (2010, 2011, 2012) im Fachbereich/Unternehmensteil/Abteilung, welche die unter 4.2. Nr. 2 aufgeführten Umsätze federführend erwirtschaftet haben, ersichtlich ist, gegliedert in:

- Geschäftsführung,
- Leitungsebene (Abteilungsebene oder höher),
- Mitarbeiter für Projektabwicklung (mindestens 3 notwendig),
- Entwickler (mindestens 10 notwendig),
- Mitarbeiter für kaufmännische Aufgaben,
- Mitarbeiter für technische Aufgaben sowie
- sonstige Mitarbeiter.

Bewerber mit einer geringeren als der mindestens als notwendig erachteten Anzahl an Mitarbeitern in den spezifischen Bereichen (jeweiliger Klammerausdruck) werden ausgeschlossen.

d) eine Erklärung der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität – Nachweis z. B. durch eine Zertifizierung seiner Unternehmung nach EN 29000 (ISO / DIN 9000 folgende).

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung der fachlichen Eignung des Bewerbers folgende Erklärungen/Unterlagen beizufügen:

I.) Benennung des Projektverantwortlichen und des stellvertretenden Projektverantwortlichen für den Auftragsfall. Zu den benannten Personen ist der Nachweis ihrer fachlichen Qualifikation durch

a) Angaben zur beruflichen Qualifikation und Kopie Diplom-Zeugnis o. ä. (mindestens ingenieurtechnischer Fachhochschulabschluss oder vergleichbar);

b) Angaben zur Berufserfahrung in Jahren sowie

c) Benennung von personenspezifischen, vergleichbaren Referenzprojekten, welche im Hinblick auf die Anforderungen des vorliegenden Projekts vergleichbar sind, mit Angabe zur Funktion in der Referenz zu erbringen. Es sollen mehrere Referenzen angegeben werden.

Als Projektverantwortliche oder stellvertretende Projektverantwortliche für das hier

ausgeschriebene Projekt dürfen keine Geschäftsführer, Vorstände und Inhaber benannt werden.

Sofern für den Projektverantwortlichen und / oder den stellvertretenden

Projektverantwortlichen nicht mindestens ein ingenieurtechnischer Fachhochschulabschluss oder vergleichbar nachgewiesen werden kann, muss zwingend ein Referenzprojekt der Kategorie 1 oder 2 (siehe unten) vollständig durch die betreffende Person geleitet worden sein.

II.) Erfahrungsnachweise des Bewerbers in Form der Benennung von Referenzprojekten, welche im Hinblick auf die Anforderungen des vorliegenden Projekts vergleichbar sind.

Beschreibung der Vorgaben für die Referenzprojekte der Projektverantwortlichen (I.c) sowie des Bewerbers (II.):

Es sind nur Projekte als Referenz zugelassen, die vergleichbar sind und nach dem 01.01.2006 in Betrieb genommen oder mit den aufgeführten Anforderungen aufgerüstet in Betrieb genommen wurden. Es sind Projekte in folgenden Kategorien anzugeben:

1) Umsetzung von 2 vollständigen Bordrechnersystemen mit jeweils mindestens 50 Fahrzeugen mit den Funktionalitäten:

a. Fahrkartenverkauf

b. RBL-Funktionalitäten wie Ortung, fahrzeugautonome Ermittlung der Fahrplanlage,

Anschlussicherung und Echtzeitdatenübermittlung inklusive Luftschnittstelle zum RBLSystem

c. Datenübertragung per GPRS/UMTS oder vergleichbar.

2) Umsetzung von zwei vollständigen Bordrechnersystemen mit jeweils mindestens 50 Fahrzeugen mit den Funktionalitäten:

a. Fahrkartenverkauf

b. Dienstleistersystem (mit im Bordrechner physisch integrierter oder über eine elektronische Anbindung angeschlossener externer Chipkartenlese- und Schreibeinheit sowie Software auf Bordrechnern und im Hintergrundsystem) für Lesen, Schreiben und Kontrolle von elektronischen Chipkarten nach VDV-Kernapplikations-Standard (kurz VDV-KA) inkl. Anbindung an ein Sperrlistensystem

c. Datenübertragung per GPRS/UMTS oder vergleichbar

3) Umsetzung eines mandantenfähigen Hintergrundsystems der Bordrechner mit Fahrkartenverkauf für mindestens 2 Mandanten mit detaillierter Rechteverwaltung

4) Umsetzung eines Bordrechnersystems mit integrierter, rechnergestützter Sprechfunksteuerung (RBL-Bedienung) auf Basis öffentlichen Mobilfunks (GSM/UMTS) inkl. Gruppenruffunktionalität.

5) Umsetzung eines Projektes mit Schnittstelle vom Fahr- und Dienstplanprogramm zum Hintergrundsystem der Bordrechner

6) Umsetzung eines Projektes mit Importschnittstelle für Tarifdaten zum Hintergrundsystem der Bordrechner.

Ein Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen, wenn nicht durch den Bewerber (bei Bewerbungsgemeinschaften und Nachauftragnehmern für alle Bewerber insgesamt) die geforderten Referenzen zu allen benannten Kategorien eingereicht werden. Projektleiter und stellvertretender Projektleiter müssen gemeinsam mindestens eine Referenz in den Kategorien 1 und 2 vorweisen können (unter Beachtung des Hinweises zur Qualifikation der Projektverantwortlichen unter I.) c)). Ein Projekt kann gleichzeitig für mehrere Kategorien angegeben werden, wenn es diese und alle anderen Anforderungen an Referenzen erfüllt. Für alle Referenzen (der Projektverantwortlichen (I.c) sowie des Bewerbers (II.)) gilt, dass:

a) je Verkehrsunternehmen bzw. bei mehreren Verkehrsunternehmen innerhalb eines Verkehrsverbundes mit vergleichbarer Umsetzung nur eine Referenz gezählt wird, wobei in letzterem Fall mehrere Verkehrsunternehmen bis zu der geforderten Summe von 50 Fahrzeugen addiert werden können; die Referenzen sind dann einzeln mit einem entsprechenden Verweis anzugeben (unter Berücksichtigung der Einschränkung unter c),

- b) im Falle von Mutter-Tochter-Beziehungen von Verkehrsunternehmen in einer anwendenden Region die Gesamtzahl der Fahrzeuge gezählt werden kann,
- c) im Falle von Mandantenversionen nur die Anzahl der jeweiligen Installationen des Hintergrundsystems des Servers unabhängig von der Anzahl der im jeweiligen installierten Hintergrundsystem geführten bzw. beteiligten Verkehrsunternehmen als Referenz berücksichtigt wird,
- d) die Projekte gegenwärtig produktiv im Kerngeschäft des jeweiligen Auftraggebers eingesetzt werden.

Im Rahmen der Benennung der Referenz(en) sind mindestens folgende Angaben notwendig:

- Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer),
- Detaillierte Beschreibung des Projekts mit Mengengerüst sowie Übersicht der realisierten technischen Komponenten und umgesetzter Schnittstellen,
- Projektzeitraum und Zeitpunkt Inbetriebnahme Produktivbetrieb,
- Auftragswert,
- Angaben zur Übernahme von Tarifdaten von und Abrechnung von Einnahmedaten gegenüber Dritten (z.B. Verkehrsverbünde / Verkehrsgemeinschaften)
- umgesetzte Hard- und Softwarefunktionalitäten zur Umsetzung eines vollständigen Dienstleistersystems (DL-System) nach VDV-KA auf Bordrechnern und im Hintergrundsystem mit Lesen, Schreiben und Kontrolle von Chipkarten nach VDV-KA-Standard inkl. Anbindung an ein Sperrlistensystem,
- Angaben zur Umsetzung der in den Referenzprojekten umgesetzten Anwendungsfälle des VDV-KA-Standards eines DL-Systems inklusive der umgesetzten Kernapplikation-Version (insb. Generierung und Entgegennahme der notwendigen KA-Transaktionen),
- umgesetzte Softwarefunktionalitäten zum Prüfen von Barcodes,
- Anbindung an ein entsprechendes RBL-System und auf den Bordrechnern umgesetzte RBL-Funktionalitäten inklusive über die Regio-RBL-Zentrale gesteuerten GSM-Sprechfunk mit Gruppenruffunktionalität sowie Schnittstellen,
- Datenkommunikation vom mobilen Endgerät (Bordrechner und Mobile Terminals) aus mit mehreren Gegenstellen,
- Angaben zu Art und Umfang der Service- und Wartungsleistungen.

Hinweis: Fehlt eine oder mehrere der vorgenannten Angaben, so wird das entsprechende Referenzprojekt nicht in die Wertung mit aufgenommen. Der Hinweis auf noch nicht erfüllte Projektbestandteile innerhalb der Ausführungen führt nicht automatisch zum Ausschluss aus dem Verfahren, es sei denn die Mindestanforderungen wurden nicht erfüllt. Die Vergabestelle behält sich vor, Erkundigungen bei den angegebenen Referenzauftraggebern einzuholen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures): no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of the criteria stated in the specifications or in the invitation to tender or to negotiate

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting entity

03/2013/EFRE

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Other previous publications

Notice number in the OJ S: [2013/S 78-130298](#) of 20.4.2013

Notice number in the OJ S: [2013/S 64-107921](#) of 30.3.2013

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents

(except for a DPS)

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 21.6.2013 - 10:00

Payable documents: yes

Price: 0,00 EUR

Terms and method of payment: Die Unterlagen für den Teilnahmeantrag sind unter der im Pkt. I.1) benannten Stelle schriftlich (Brief, Telefax oder per E-Mail) vom Bewerber anzufordern.

Der Teilnahmeantrag ist spätestens zum unter Zif. IV.3.4) festgelegten Termin in 2-facher Ausfertigung in Papierform sowie in 2-facher Ausfertigung auf CD, DVD oder USB-Stick (vollständig eingescannte und zuvor unterzeichnete Dokumente im PDF-Format) in einem verschlossenen Umschlag bei der hierfür im Pkt. I.1) benannten Stelle einzureichen. Bewerber haben die übergebenen Unterlagen für den Teilnahmeantrag unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die übergebenen Unterlagen für den Teilnahmeantrag nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich und vor Abgabe des Teilnahmeantrags die im I.1) benannte Stelle schriftlich (per E-Mail oder per Fax) darauf hinzuweisen. Die Bewerber werden aufgefordert, im Interesse einer schnellen Beseitigung von Unklarheiten, frühzeitig und vorab ihre Fragen per E-Mail oder per Fax zu übermitteln.

Bewerber haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unverzüglich zu rügen. Es gelten die Bestimmungen in § 107 Abs. 3 GWB. Soweit ihrer Rüge nicht abgeholfen wird, sind sie insbesondere verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Ansonsten ist der Antrag gemäß § 107 Abs. 3 GWB unzulässig.

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

24.6.2013 - 10:00

IV.3.5. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.7. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

VI.3. Additional information

Die Unterlagen für den Teilnahmeantrag sind unter der im Pkt. I.1) benannten Stelle schriftlich (Brief, Telefax oder per E-Mail) vom Bewerber anzufordern. Der Teilnahmeantrag ist spätestens zum unter Zif. IV.3.4) festgelegten Termin in 2-facher Ausfertigung in Papierform sowie in 2-facher Ausfertigung auf CD, DVD oder USB-Stick (vollständig eingescannte und zuvor unterzeichnete Dokumente im PDF-Format) in einem verschlossenen Umschlag bei der hierfür im I.1) benannten Stelle einzureichen. Bewerber haben die übergebenen Unterlagen für den Teilnahmeantrag unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die übergebenen Unterlagen für den Teilnahmeantrag nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich und vor Abgabe des Teilnahmeantrags die im I.1) benannte Stelle schriftlich (per E-Mail oder per Fax) darauf hinzuweisen. Die Bewerber werden aufgefordert, im Interesse einer schnellen Beseitigung von Unklarheiten, frühzeitig und vorab ihre Fragen per E-Mail oder per Fax zu übermitteln. Bewerber haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unverzüglich zu rügen. Es gelten die Bestimmungen in § 107 Abs. 3 GWB. Soweit ihrer Rüge nicht abgeholfen wird, sind sie insbesondere verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Ansonsten ist der Antrag gemäß § 107 Abs. 3 GWB unzulässig.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

Telephone: +49 3419771040

Fax: +49 3419771049

VI.4.2. Review procedure

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

24.5.2013